



Barocke Prachtterre
zum Bom Jesus do Monte

Schätze Portugals

Diese Pilgerreise verweist auf die reiche religiöse Tradition des Landes im äußersten Südwesten Europas, das bereits in mittelalterlichen Quellen als „Marienland“ bezeichnet wurde. Aktuell: 100 Jahre Jubiläum in Fátima!

1. Tag Anreise

Flug nach Porto. Je nach Ankunftszeit lernen wir bei einer orientierenden **Stadtrundfahrt** die zweitgrößte Metropole Portugals kennen. Die Lage am rechten, steil ansteigenden Ufer des Rio Douro, der 5 km westlich von Portos Zentrum in den Atlantik mündet, macht die Bischofs- und Universitätsstadt zu einer der schönsten des Landes. Durch das Weinanbaugebiet des „Vinho Verde“ erreichen wir **Braga**, das noch heute oft „das portugiesische Rom“ genannt wird, da es lange Zeit als geistliche Hauptstadt Portugals galt (1 Nacht).

2. Tag Über Braga nach Viseu

Bei einem Stadtrundgang bestaunen wir die barocke Pracht der **Sé**, der vielleicht berühmtesten Kathedrale Portugals. Vorbei an der Wallfahrtskirche **Bom Jesus do Monte** mit der monumentalen barocken Treppenanlage, kommen wir zum Berg **Sameiro**, dem bedeutenden Marienwallfahrtsort des 19. Jh. Über **Amarante** mit seinen schönen Bürgerhäusern und das **Dourotal** (UNESCO-Weltkulturerbe und Portwein-Anbaugebiet) gelangen wir am Abend in die Bischofsstadt **Viseu** (1 Nacht).

3. Tag Studenten und Pilger

Nach einem informativen Spaziergang durch die historische Altstadt erreichen wir gegen Mittag **Coimbra**. Wir genießen das Stadtpanorama vom Ufer des Flusses Mondego. Nach der Auffahrt zur Klosterkirche Santa Clara, mit dem Grab der hl. Elisabeth, widmen wir uns der historischen **Universität**, die die Stadtsilhouette prägt. In der Altstadt verbringen wir eine erholsame Pause in der belebten Fußgängerzone. Am späteren Nachmittag erreichen wir **Fátima**, den wichtigsten Wallfahrtsort Portugals, an dem am 13. Mai 1917 die Jungfrau Maria den drei Hirtenkinder erstmals erschien. Wir lassen bei einem ersten Rundgang den riesigen Platz der „Cova da Iria“ auf uns wirken: Im Kerzenlicht der abendlichen Lichterprozession erstrahlt das Heiligtum in seinem besonderen Glanz (3 Nächte).

4. Tag Fátima – Altar der Welt

Unser erster Weg am Morgen führt zur Erscheinungskapelle, und zur Statue „Unserer Lieben Frau“. Nach der Teilnahme an den Wallfahrtsfeierlichkeiten und einem gemeinsamen **Mittagessen**

in unserem Hotel, können wir am Nachmittag die Gelegenheit nutzen, den bedeutendsten portugiesischen Wallfahrtsort selbst zu erkunden oder mit den Pilgern aus aller Welt Kontakte zu knüpfen.

5. Tag Prächtiges Kloster, wildes Meer

Die Pracht des Klosters **Batalha**, das zum Dank für den Sieg Portugals über das Königreich Kastilien im Laufe von ca. 150 Jahren errichtet wurde, bezaubert jeden Besucher. Hier ist auch das Grabmal des berühmten Entdeckers Heinrich des Seefahrers zu bestaunen. Der manuelinische Kreuzgang ist eine Spitzenarbeit aus Sandstein. Wir werfen einen Blick auf die Atlantikküste vom Wallfahrtsort **Sítio**, bevor wir bei einem Spaziergang im Seebad **Nazaré** Seeluft schnuppern. Nach der Rückkehr nach Fátima werden wir die imposante moderne Kirche der Hl. Dreifaltigkeit besuchen, die voller Symbolik vor wenigen Jahren vollendet wurde und ein architektonischer Stolz Portugals ist.

6. Tag Lissabon und Rückreise

Am frühen Morgen begeben wir uns nach Lissabon, um uns einen Überblick über die Hauptstadt des Landes zu verschaffen. Bei einer **Panoramafahrt** erkunden wir das Belém Viertel, dessen berühmte Bauwerke eng mit der Geschichte der portugiesischen Seefahrer verbunden sind. Wir kommen auch zum Hieronymuskloster, welches als eines der bemerkenswertesten Sakralbauten der Welt gilt. Der **Turm von Belém** gilt als das Wahrzeichen Lissabons. Vom **Entdeckerdenkmal**, das dem Bug einer Karavelle nachgebaut ist und mit portugiesischen Persönlichkeiten, wie Seefahrer, Kartographen, Eroberer und Gouverneur geschmückt ist, machen wir uns auf den Weg vorbei am modernen EXPO-Gelände zum Flughafen. Hier präsentiert sich kontrastreich ein modernes, auf andere Art maritimes Lissabon. Mit einem späten Rückflug von Lissabon geht eine intensive Reise zu Ende.



Unser Tipp: Diese Reise ist speziell für diejenigen Gäste, die in kurzer Zeit den Kontrast zwischen dem geschäftigen Porto, dem an kirchlichen Schätzen reichem Norden, sowie Fátima, wo 2017 große Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum erwartet werden, erleben wollen. Ein Kurzbesuch in der strahlenden Hauptstadt Lissabon rundet das Bild dieses sympathischen Landes ab.



Termine:

20.05.–25.05.2017	Sa–Do	7PTP1001
26.09.–01.10.2017	Di–So	7PTP1002

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der TAP Portugal in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Zusätzliches Mittagessen in Fátima
- Eintrittsgelder
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische deutschsprachige Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. XPM)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.085,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 157,-

Weitere Informationen:

- Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (siehe S. XPF).
- Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass
- Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben

Karte